Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Postentgelt entrichtet!

Dorfblatt der Gemeinde Lessach

Ausgabe Nr. 5/2019 **September 2019**

Vorankündigung Einweihung Gemeindezentrum - Dorfgasthaus – Lessacher Bildungstage - Trachtenfrauen – Konsumerhebung - Dämmerungseinbrüche

Einweihung Gemeindezentrum - Vorankündigung

Die Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums wird
im Rahmen des Erntedankfestes am Samstag, dem 12. Oktober 2019
erfolgen.

Ich ersuche um Vormerkung dieses Termins und lade dazu jetzt schon alle sehr herzlich ein!

Dorfgasthaus

Wir suchen einen Namen für unser neues Gastlokal und bitten um eure Mithilfe:

Nennt uns einen Namen telefonisch, schriftlich oder per E-Mail
und gewinnt Speisen und Getränke für 4 Personen.

Vorschläge/Ideen bitte bis 15.9.2019 an die Gemeinde Lessach: Tel.: 06484/812,
E-Mail: gem.lessach@salzburg.at

Gerne werdenTerminvereinbarungen für Veranstaltungen
(Familienfeiern, Geburtstagsfeieren, Schafaufbrateln, Feste etc.) entgegengenommen

Außerdem werden Aushilfen bei Veranstaltungen in Service und Küche gesucht.

Bitte melden bei Matthias Jessner, Tel. 0664/4435719

Lessacher Bildungstage - Vorankündigung

Vom **14.10.2019 bis 21.10.2019**
finden unter dem Motto **„Gemeinsam in Bewegung“**
Bildungstage in Lessach statt.
Eine genaue Einladung erfolgt noch rechtzeitig.

Trachtenfrauen

„Ohne die Pflege von Brauchtum und Tradition würde die Welt bald überall gleich aussehen, und viele Besonderheiten gingen verloren!“

Mit dem Tragen der **traditionellen** Lungauer Festtags- und Sonntagstrachten, zeigen wir mit Stolz unsere Verbundenheit zur Heimat, fördern den Fortbestand unserer Tradition und wollen Vorbilder sein für unsere Kinder und die nächsten Generationen.
Im Lungau bestehen bereits 11 Trachtenfrauenvereine, mit fast 800 aktiven Trachtenfrauen.

Daher ist es uns als Lungauer Volkskultur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lessach ein Anliegen, in eurer Gemeinde wo Brauchtum ein wesentlicher Bestandteil im Gemeindeverband ist, die Gründung einer Trachtenfrauengruppe zu unterstützen.

Es wird dadurch nicht nur das Tragen unserer Lungauer Festtags- und Sonntagstrachten gefördert, man ist als Verein, Teil bei verschiedenen Ausrückungen im Rahmen von Festlichkeiten in der Gemeinde und über die Ortsgrenze hinaus.

Wichtig ist es auch, dass in einem Verein die Gemeinschaft gepflegt wird, Generationen verbunden werden, und bei verschiedenen Kursen und Veranstaltungen z. B altes Handwerk belebt, erlernt oder weiter perfektioniert werden kann.

Die Lungauer Volkskultur mit ihren Trachtenreferentinnen Agnes Luginger und Elisabeth Macheiner möchte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde alle Frauen aus Lessach zu einem Informationsabend im Rahmen der Lessacher Bildungstage sehr herzlich einladen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

An diesem Abend werden Informationen zu den verschiedenen Lungauer Trachten, der Pflege und Reinigung, wie unsere Tracht richtig getragen wird, sowie zu diversen Fragen gerne Antworten weitergegeben.

"Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers."

Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorbes zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter

https://www.statistik.at/indexrechner/ ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien" durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

✓ **Wieso teilnehmen?**

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgabensituation von Haushalten in Österreich und dienen u.a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes" für den Verbraucherpreisindex. Sie fließen damit in sozialpolitische Entscheidungen ein, die letztlich auch unser persönliches Leben betreffen.
Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme – Sie gestalten dadurch die Zukunft Österreichs aktiv mit. Wir sind bemüht, Ihnen die Teilnahme an der Konsumerhebung so angenehm wie möglich zu zu machen:

- Ihre Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem **€ 50,- Einkaufsgutschein honoriert,** den Sie in vielen Geschäften und Restaurants einlösen können.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft Ihnen zudem einen guten Überblick über Ihre täglichen Ausgaben.
- Sie können die Eintragungen ins Haushaltsbuch auch bequem online vornehmen – auf jedem PC mit Internetzugang und mit unserer App auf Ihrem Smartphone.

✓ **Was ist zu tun?**

- Beantwortung des ersten Fragebogens mit Erhebungsperson
- 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder elektronisch
- Beantwortung des zweiten Fragebogens

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.
Weitere Informationen finden Sie in der Beilage: Datenschutzinformation für die Konsumerhebung 2019/20.

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z.B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen dabei, alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung: Telefon: (01) 71128 8338 (Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at.

Dämmerungseinbrüche

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.
Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchsschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:
JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern!
Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:

- Landeskriminalamt Salzburg Tel.: 059 133 50 3333 oder per
- E-Mail: lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

In diesem Sinne hoffe ich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und verbleibe mit den besten Wünschen

Euer Bürgermeister:

Peter Perner